

PRESSEINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz

T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

Marcus Engst, Ihr Ansprechpartner im Unternehmen

m.engst@nimbus-group.com · www.nimbus-group.com

WOHNLICHT IN DER OSTSCHWEIZ

Um die klare, offene Architektur eines Einfamilienhauses zu unterstreichen, setzten k_m Architekten auf Nimbus Leuchten, die das neue Zuhause wirkungsvoll zum Leuchten bringen.



Im idyllischen, schweizerischen Örtchen Ottenberg am Fuße des gleichnamigen Berges wohnt es sich beschaulich. Sanfte Hügel bestimmen das Landschaftsbild der traditionellen Weinbauregion, imposant sind die weiten Ausblicke in die umgebende Natur. Für eine vierköpfige Familie errichtete das Architekturbüro k_m architektur aus Bregenz (Österreich) hier ein dreigeschossiges Wohnhaus auf einem leicht abfallenden, weitläufigen Wiesengrundstück. Den modernen, charmanten Bau kennzeichnen seine geraden Linien und das naturbelassene Weißtannenholz an Fassade und Fenstern. Innen ergibt sich ein geordneter, ruhiger Raumeindruck: Wände, Türen und Einbaumöbel sind schlicht weiß gehalten, Fußboden und Deckenflächen sind aus Holz. Für lichtdurchflutete Räume sorgt die umlaufende, großzügige Verglasung sowie das ideal an die Bedürfnisse der Bewohner angepasste Leuchten-Konzept mit hochwertigen Nimbus LED-Leuchten.

RAFFINIERT, HOCHWERTIG, VIELSEITIG

Weil das gesamte Gebäude streng nach Umweltverträglichkeitskriterien geplant wurde, kamen die hoch energieeffizienten LED-Leuchten von Nimbus zum Einsatz. Architekt Markus Willmann (k_m architektur) erklärt seine Entscheidung: „Wir schätzen die zurückhaltende Erscheinung der verwendeten Nimbus Leuchten. Sie eignen sich hervorragend für eine gute Ausleuchtung zeitgemäßer klarer Räume ohne als Leuchte selbst in den Vordergrund zu treten. Die Leuchte verfügt über eine erstaunliche Lichtleistung, präsentiert sich technisch raffiniert, absolut hochwertig und ist vielseitig einsetzbar.“ Im gesamten Haus verwendeten die Architekten die Modul Q 36 LED-Leuchten von Nimbus, eine Leuchte, die besonders im privaten Ambiente angenehm zurückhaltend wirkt und eine wohnliche Atmosphäre schafft.

EINE FRAGE DER ÄSTHETIK

Der Architekt erläutert: „Beim Wohnhaus in Ottenberg harmonisiert die Leuchte besonders durch ihre Transparenz. Die Struktur der Holzdecke ist durch die Leuchte hindurch wahrnehmbar.“ Ob im Eingangs-, Arbeits- oder Wohnbereich, das Beleuchtungskonzept ist auf jede Nutzung in den Räumen abgestimmt. Die offene Küche der Familie im Obergeschoss ist mit frei stehendem Küchenblock und mit angegliedertem, großzügigen Ess- und Wohnbereich entworfen. Ein atmosphärischer Holzofen dient hier als Raumteiler und abends als gemütliche Lichtquelle. Richtung Osten und Süden sind die Räume verglast und auch hier ergänzen die Nimbus Leuchten das Raumkonzept optimal: Mit ihrer zurückhaltenden Ästhetik fügen sie sich in den offenen und klaren Innenraum ein und schaffen eine ausgewogene Lichtstimmung. Ein besonderes Highlight des Hauses ist das dritte, von Außen wie aufgesetzt wirkende Geschoss mit Studio, Schlafzimmer, Bad und Sauna. Von hier oben öffnet sich der Panoramablick über die gesamte Region, das Säntismassiv, bis hin zu den österreichischen Bergen.

Stuttgart, im November 2017

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



Im gesamten Wohnhaus kommt die transparente Modul Q 36 LED-Leuchte von Nimbus zum Einsatz.
Foto: Boerje Müller Photography



Die zurückhaltende Erscheinung der Modul Q 36 LED-Leuchte macht sie vielseitig einsetzbar.
Foto: Boerje Müller Photography



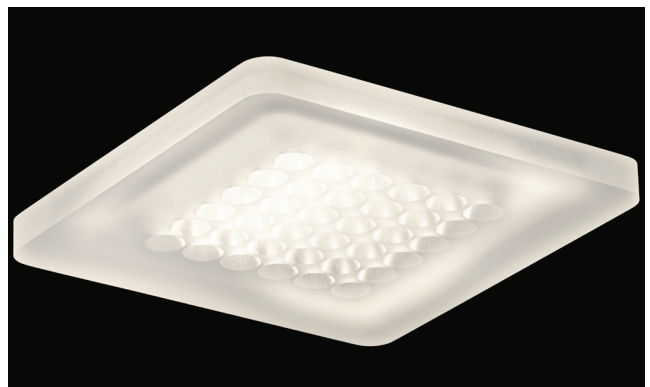
Aufgrund seiner Transparenz ist das Modul Q 36 in der Struktur der Holzdecke kaum wahrnehmbar. Foto: Boerje Müller Photography



Das vom Architekturbüro k_m architektur aus Bregenz (Österreich) gebaute dreigeschossige Wohnhaus im schweizerischen Ottenberg ist mit Nimbus Leuchten ausgestattet. Foto: Boerje Müller Photography



Seit 2006 ist die Modul Q 36 auf dem Markt und definiert bis heute den „Archetypen“ der minimalistischen LED-Leuchte.
Foto: Frank Ockert



Aus transluzentem Acrylglas gefertigt, bieten sich die quadratischen Deckenleuchten der Modul Q-Serie zur effizienten und flächigen Allgemeinbeleuchtung für Wohn- und Arbeitsbereiche an.
Foto: Frank Ockert

ÜBER DIE NIMBUS GROUP

Die 1988 vom Architekten Dietrich F. Brennenstuhl gegründete Nimbus Group ist anders als andere Unternehmen – und hat dabei ihren Weg zum Neuen gefunden. Vor allen anderen hat Nimbus auf die LED-Technik gesetzt und sich damit weltweit einen Vorsprung erarbeitet. Seit 2006 hat das Unternehmen rund 12.000 LED-Projekte realisiert und verfügt damit über einen reichen Erfahrungsschatz: Das Spektrum reicht von der Ausstattung von Wohnhäusern, Arztpraxen, Schulen und Vorstandsetagen bis hin zu Firmenzentralen wie die Hauptverwaltung von Unilever in Hamburg, die ADAC-Zentrale in München und die Hauptverwaltung der WTO in Genf.

Die gleiche Innovationskraft kommt auch bei den hochflexiblen Beschattungs- und Raumgliederungssystemen der Marken Rosso und Rossoacoustic zum Ausdruck; insbesondere bei den integrierten Akustiklösungen, in deren Entwicklung neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung eingeflossen sind.

Beide Markenbereiche – Licht und Akustik – gehen auch gemeinsam innovative Wege. Die Nimbus Group entwickelt, zusammen mit führenden Forschungsinstituten, akustisch wirksame LED-Lichtlösungen und weitere Neuerungen für eine optimale Bürogestaltung.

Auch auf bei einer ganz neuen Serie an Leuchten begreift sich die Nimbus-Group als Innovationstreiber: Es sind Leuchten, die konsequent die Idee des akkubetriebenen kabellosen Lichts verkörpern, das immer und überall verfügbar ist. Die leichten und elegant aufladbaren Leuchten folgen in ihrem hochwertigen und ansprechenden Design der Philosophie des Unternehmens.

Die Nimbus Group ist Stiftungsunternehmen im renommierten Rat für Formgebung und Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Weitere Informationen über die Nimbus Group finden Sie unter:
www.nimbus-group.com

Stuttgart, im November 2017
Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten